

24.01.13

**Unterrichtung**durch die Bundesregierung

---

**Stellungnahme der Bundesregierung zu der Entschließung des Bundesrates zur Verordnung über das Inverkehrbringen von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln (Düngemittelverordnung - DÜMV)**

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat mit Schreiben vom 21. Januar 2013 Folgendes mitgeteilt:

Der Bundesrat hat in seiner 902. Sitzung am 2. November 2012 eine Entschließung gefasst, in der er anlässlich der Neufassung der Düngemittelverordnung die Bundesregierung dazu auffordert „bei der nächsten Änderung der Düngemittelverordnung in Anlage 2 Tabelle 1 Zeile 1.4.10 Spalte 2 einen Kennzeichnungsschwellenwert für die Summe der Dioxine und dioxinähnlichen PCB....., ebenfalls als Summenwert der WHO-TEQ Dioxine und dl-PCB neu festzulegen.“

Die hiermit vorgeschlagene Prüfung der Kennzeichnungsmodalitten für die Summenwerte o. a. Schadstoffe ist auch aus meiner Sicht wünschenswert. Gegebenenfalls kann auch eine separate Kennzeichnung und Begrenzung der in Rede stehenden Schadstoffe im Sinne der gefassten Entschließung zielführend sein. Eine grundsätzlich befürwortete Anpassung der Regelung erfordert deshalb zunächst die Ermittlung entsprechender Daten sowie eine umfassende Beratung durch den Wissenschaftlichen Beirat für Dngungsfragen, die Bundesforschungseinrichtungen, die Ressorts und die Pflanzenbaureferenten des Bundes und der Länder sowie die Einbindung von Wirtschaftsbeteiligten.

Vor diesem Hintergrund wird die Bundesregierung das Anliegen in den entsprechenden Gremien zur Beratung einbringen, um eine Regelung zu entwickeln, die im Rahmen einer künftigen Änderungsverordnung berücksichtigt werden soll.